

FREIHAMPTON

KOOPERATIVE GROSSSTADT MÜNCHEN FREIHAM

Der Entwurf „Communal Stairs Freiham“ für das genossenschaftlich organisierte Wohnprojekt Freihampton konzentriert sich in seiner entwerflich, konzeptionellen Ausarbeitung verstärkt auf die Betonung und Ausformulierung einer großen, zusammenlebenden Hausgemeinschaft um einen zentralen Hofraum herum.

Die gemeinschaftliche Nutzung des Hauses als ein Gesamtkomplex mit einer Haupterschließung steht im Mittelpunkt des Entwurfs. Bei maximaler Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Grundfläche entstehen so zwei miteinander verbundene Typologien; ein Terrassenhaus mit zentraler Ausrichtung zum gemeinschaftlich genutzten Hof und ein abgetrepptes Laubenganghaus mit Ausrichtung Süd/ Nord.

Die abgestufte Terrassenlandschaft dient zur direkten Erschließung der einzelnen Wohnungen, erweitert diese um eine jeweils gemeinschaftlich genutzte Terrassenfläche und formuliert überdies einen großen geschoßübergreifenden, vertikalen Gemeinschaftsraum der zur direkten Kommunikation und so informellen Treffen anregt. Im 5. OG wird die Terrassenlandschaft zum gemeinschaftlich genutzten Dachgarten, im 3. und 4. OG bilden sich Terrassen, die über das Haus verteilten Kooperationsräume vervollständigen das Angebot.

Im Gegensatz zur Betonung der gemeinschaftlich genutzten vertikalen Erschließung, steht die Organisation der Grundrisse in Zonierungen von öffentlich zu privat. Die privaten Balkone oder Terrassen dienen dem individuellen Rückzug. Die Mittelzone bietet jeweils einen frei zu programmierenden Raum. Die direkte Erschließung aller Wohnungen entlang der Terrassenlandschaft ermöglicht eine leichte Abtrennung und Zuschaltung von einzelnen Räumen - Prinzip Zimmer-Plus für ein möglichst flexibles Raumgefüge. Ein Hochparterre von 80 cm und eine Vorgartenterrasse bilden den Schwellenraum zur öffentlichen Straße aus und ermöglichen so Privatsphäre im Erdgeschoss. Zum gemeinschaftlich genutzten Hof ist der Übergang ebenerdig ausformuliert und beschreibt eine durch Pflanzkübel markierte Terrasse.

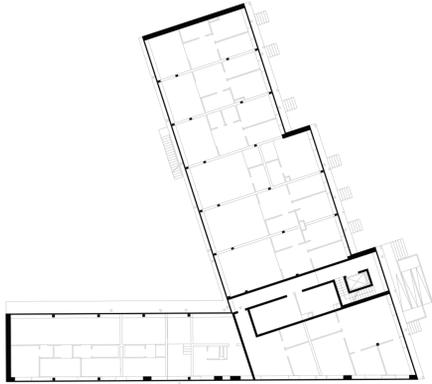
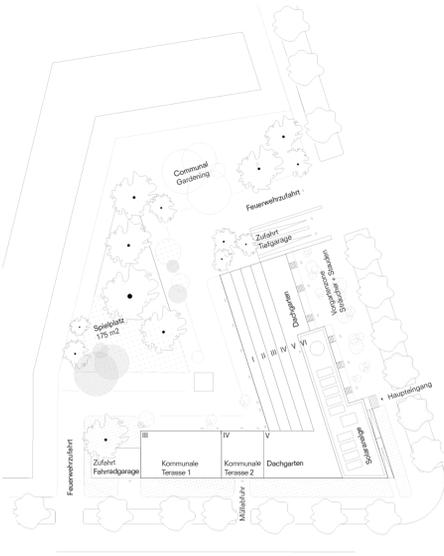


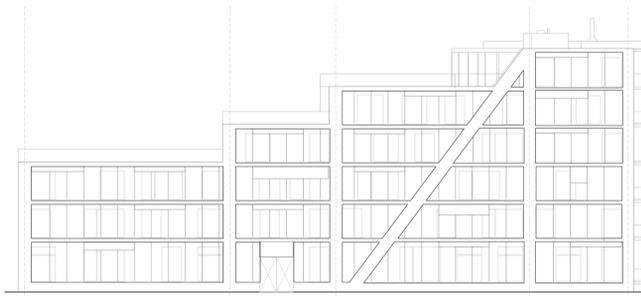
Diagramm Tragstruktur o.M.



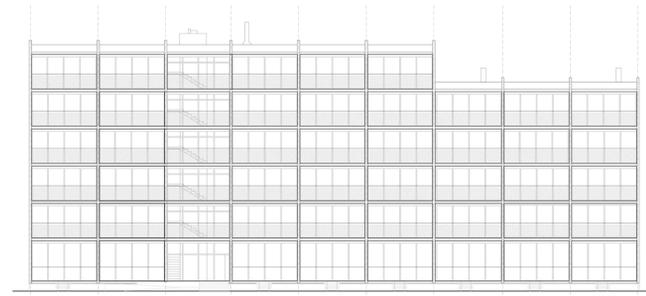
Lageplan M 1:500



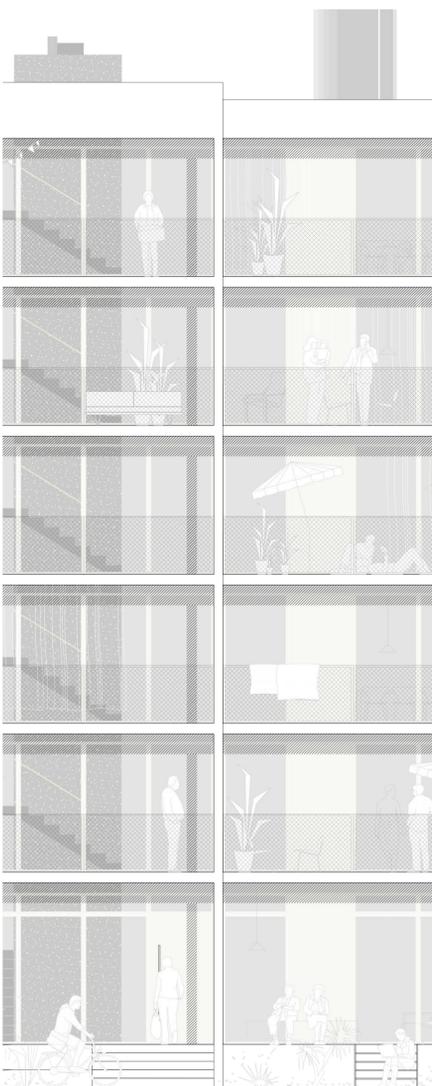
Fassade Ost o.M.



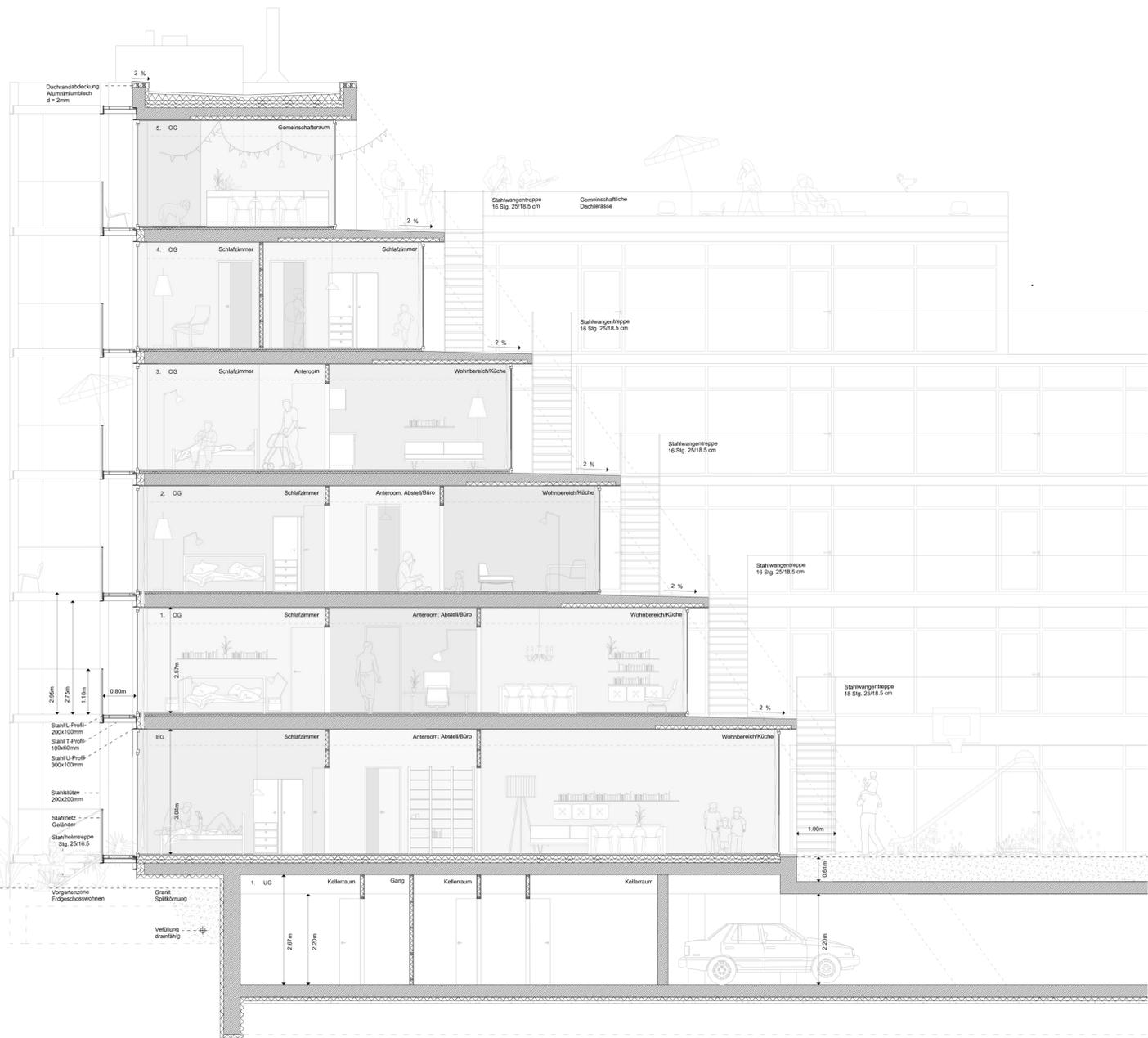
Ansicht Süd M 1:200



Ansicht Ost M 1:200



- Dachaufbau (von oben nach unten)**
 - Kassenschicht 50mm
 - Fiberglas 2-lagig
 - Bitumenbahn 2-lagig, je 90mm
 - XPS-Gesäßdämmung 2-lagig, je 90mm
 - Dampfsperre PE-Folie
 - Dampfschutzschicht Bitumen
 - Stahlbetondecke 300mm
- Boden-/Deckenaufbau (von oben nach unten)**
 - Schwimmender Estrich 50mm
 - Trennschicht Bitumine 1.5mm
 - XPS Dämmung 2-lagig, je 90mm
 - Stahlbetondecke 300mm
 - Kalk-Platzschicht 15mm
- Außenwand-/Außenputz (von innen nach außen)**
 - Spertholzplatte mit Birkenfurnier 1.8mm
 - Heißdämmung mit Holzfaserdämmung 40mm
 - OSB-3-Platte als Dampfsperre und zur Auslastung der Heißdämmung 18mm
 - mit Balken 6x10cm
 - Luftschicht zur Heißdämmung 40mm
 - mit Lagerholz 4x6cm
 - Konkretierung 4x6cm
 - Spertholzplatte mit Birkenfurnier 20mm
 - Imprägniert



Konstruktiver Schnitt M 1:50

Teilansicht Fassade Ost M 1:50



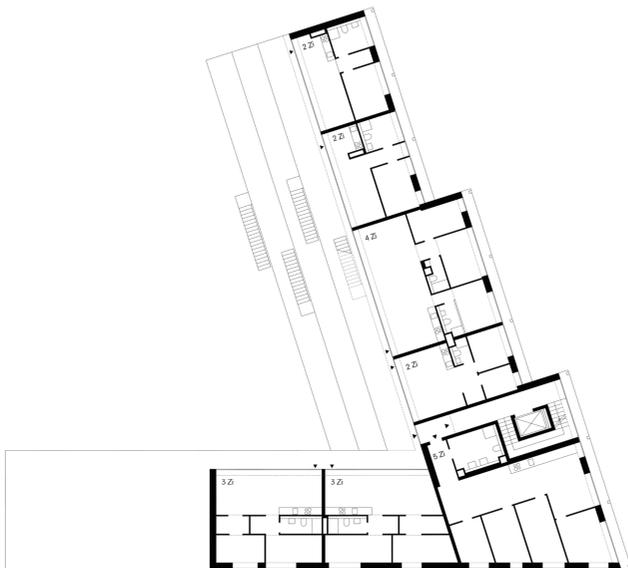
Terassenanlage Hofseite o.M.



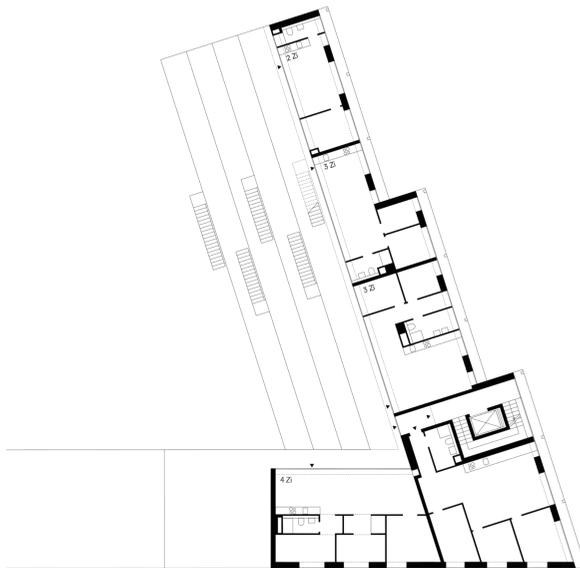
Diagramm Erschließungsplastik o.M.



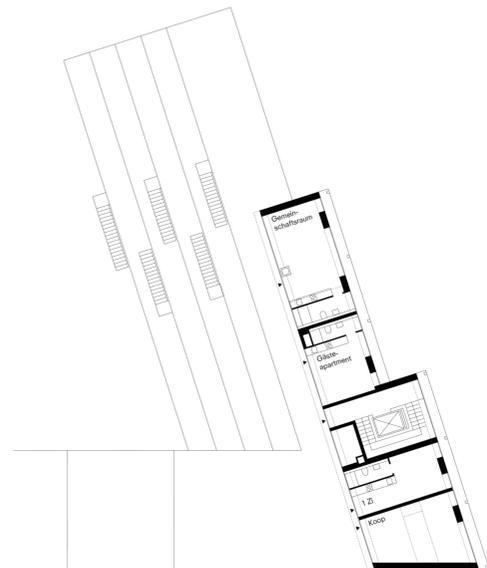
1. OG M 1:100



3. OG M 1:200



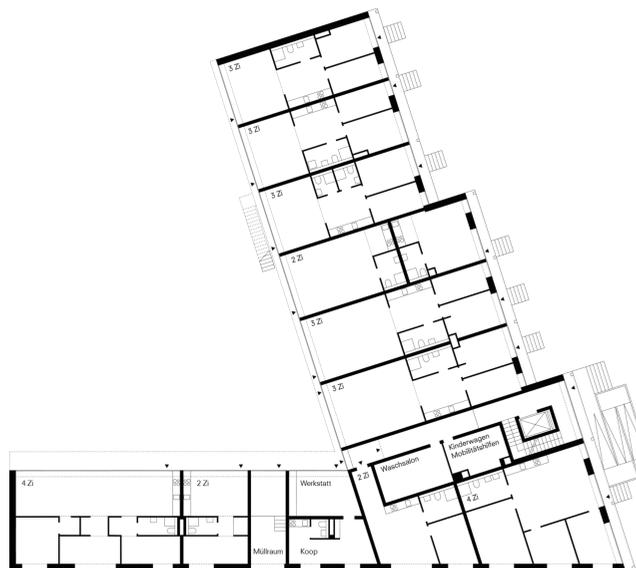
4. OG M 1:200



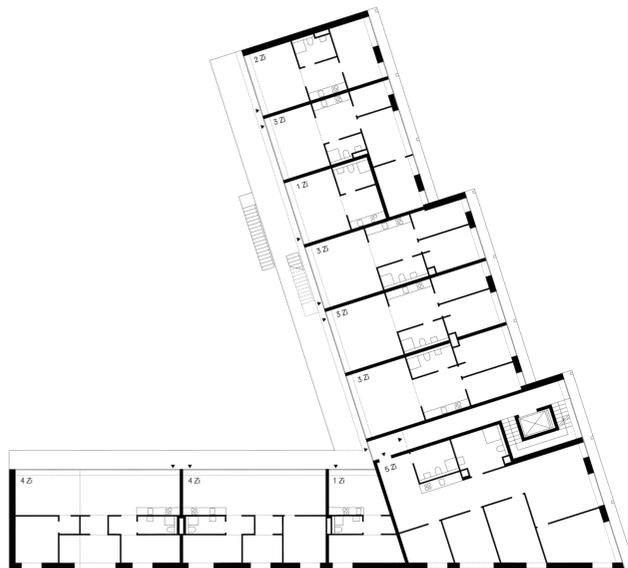
5. OG M 1:200



UG M 1:200



EG M 1:200



1. OG M 1:200